

Bericht der Integrations Servicestelle zur Sitzung des Kreistages am 15. Juni 2017

Im Januar 2017 hat die Integrations Servicestelle mit vier Sozialarbeiter_innen, drei kommunalen Integrationskoordinatoren, zwei Bildungskordinatoren und einer Koordinationskraft Integration unter Leitung der Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragten ihre Arbeit in Plauen, Engelstr. 13 aufgenommen. Seit diesem Zeitraum wurden insgesamt 282 Personen mit Aufenthaltserlaubnis beraten und betreut.

Aktuell leben noch 175 anerkannte Asylbewerber in Wohnungen der Ausländerbehörde (Fehlbeleger).

Weiterhin werden Familiennachzüge, Spätaussiedler und Kontingentflüchtlinge von der Integrations Servicestelle betreut.

Die Familiennachzüge werden im seltenen Fall rechtzeitig vorher bekannt. Viele Nachzüge werden von den bereits anwesenden anerkannten Asylbewerbern selbständig organisiert. Erst im Nachgang werden teilweise die Probleme bekannt. Wenn die Unterbringung kurzfristig in Privatwohnungen nicht möglich ist, werden in Zusammenarbeit mit der Ausländerbehörde Unterbringungsmöglichkeiten in GU-Wohnungen bereitgestellt, die Unterbringung ist also in jedem Fall gesichert.

Bisher wurden 6 Familien, bestehend aus 23 Personen, davon 17 Kinder, versorgt.

Aktuell laufende Deutschkurse für Migranten und berufsintegrationsunterstützende Kurse und Projekte

Integrationskurse	11
Alphabetisierungskurse	10
Jugendkurse	2
Deutsch Sofort	3
Deutsch Qualifiziert	1
B1+ berufsbezogenes Dt.	1
B2	2
PERF-Kurse	1
Maßnahme zur Kompetenzfeststellung	2

Weitere Kurse und Projekte

- Dt. für Ärzte und Pflegekräfte (Selbstzahler, abends)
- Dt. als Zweitsprache B1 und B2 (Selbstzahler, abends)
- ESF - Projekt Fachkräftedatenbank
- Projekt Arbeitsmarktmentoren
- BVJ (berufsvorbereitendes Jahr)
- Betreuung von umA

112 Plätze in Kindertageseinrichtungen in der Stadt Plauen werden für Kinder von Migrantenfamilien nachgefragt. Dieser Bedarf ist nicht gedeckt. Demzufolge können die betreffenden Eltern keine Bildungsmaßnahmen besuchen.

Insgesamt gibt es 150 Anfragen deutscher und ausländischer Eltern zu Kita - Plätzen in Plauen.

Das Jobcenter erklärt, dass die Beschickung des für Ende Juni beginnenden Kinder-Übergabe-Kurses von Vätern und Müttern am Vor- bzw. Nachmittag, um eine Abfederung nicht vorhandener Kita-Plätze zu erreichen, wie vereinbart, nicht erfolgen kann. Es ist im Detail durchaus problematisch, da sich ein Ehepartner schon im Deutschkurs oder in Arbeit befindet. Es kann niemand gezwungen werden, die von uns angebotene Form der Kinderübergabe anzunehmen!

Als Alternative zu den fehlenden Kita-Plätzen laufen z. Z. Gespräche mit Tagesmüttern, Bildungsträgern und dem Mehrgenerationenhaus Plauen.

Nach wie vor werden jedoch zusätzliche Hilfen beim Erlernen der deutschen Sprache in den Stützpunkten in den einzelnen Sozialregionen im Vogtlandkreis ehrenamtlich angeboten.

Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen werden z. Z. in Bad Elster, Plauen und Auerbach und Arbeitsgelegenheiten in Oelsnitz und Rodewisch durchgeführt.

Schulsozialarbeit wird in Plauen in den Grundschulen Am Wartberg und Kuntzeshöhe sowie in der Hufeland-Oberschule angeboten.

Zurzeit fehlen keine Plätze in den DaZ-Klassen. Alle bei der Integrations Servicestelle gemeldeten Kinder sind untergebracht.

Aktuell sind 858 anerkannte Asylbewerber im Leistungsbezug des Jobcenters, 40 Personen gehen einer Erwerbstätigkeit nach und 350 anerkannte Asylbewerber besuchen Sprach - und Integrationskurse.